

Handwerksgesellen werden freigesprochen

Die Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Osterode fand erneut in der BBS II in der Leege statt.

Von Ralf Giebler

Osterode. Nicht nur Karneval wurde an Rosenmontag gefeiert, sondern auch die Verabschiedung der Auszubildenden der Kreishandwerkerschaft Osterode in den Gesellenstand. Ausgerichtet wurde die Feier im Forum der BBS II in der Leege.

Die Anwesenden begrüßte zunächst Kreishandwerksmeister Dirk Reinholz. Er bedauerte, dass bei der ersten Freisprechungsfeier 2020 keine Gesellinnen dabei seien, umso mehr freute er sich über den voll besetzten Saal. Viele Angehörige der Absolventen sowie Vertreter aus Kirche, Verwaltung, Behörden und Wirtschaft hatten sich eingefunden, um mit den neuen Gesellen auf ihren Erfolg anzustoßen und ihnen zu gratulieren. Reinholz erklärte, dass mit dem Abschluss der Lehrzeit das erste Ziel erreicht sei. Nun warten auf die Gesellen Chancen zur Bewährung im beruflichen Alltag. Er ermunterte die Absolventen, diese Chancen zu nutzen und wies auf den hervorragenden Ruf des deutschen Handwerks hin.

Der Schulleiter der BBS II, Dr. Carsten Wehmeyer, bemerkte, dass die Verbundenheit der Handwerkerschaft zur Schule durch die wiederholte Ausrichtung der Feierlichkeiten nochmals zum Ausdruck käme. Er wünschte den jungen Gesellen viel Erfolg und Zufriedenheit: „Für uns Lehrer ist es immer spannend zu sehen, was aus Ihnen wird.“

Als Festredner hielt Landesinnungsmeister Karsten Krügener einen Vortrag zu dem Thema „Das Handwerk – Wir bauen die Zukunft dieses Landes“. An die Absolventen gerichtet sagte er: „Die Menschen in Ihrer Nähe haben während der Prüfungszeit sicher einiges mit Ihnen durchstehen müssen.“ Krügener ging kurz auf das Wort „Freisprechung“ ein und erläuterte die Herkunft: „In früheren Zeiten waren die Lehrlinge in die Familie des Meisters voll integriert. Familie und Betrieb waren durch ein Miteinander geprägt nach dem Motto ‚Einer für alle, alle für einen‘. Damit einhergehend übernahmen Lehrlinge während ihrer Ausbildung auch Pflichten, von denen sie nach dem Ende freigesprochen wurden.“

Auch er unterstrich die Bedeutung seines Standes: „Das Handwerk ist in der Fläche präsent und



Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Osterode Hans-Joachim Nüsse und Kreishandwerksmeister Dirk Reinholz freuten sich gemeinsam mit anderen Vertretern über die Innungs- bzw. Prüfungsbesten Maximilian Spatzier, Pascal Blacha und Pierre Kalfa (untere Reihe von links). FOTO: RALF GIEBLER / HK

Namen aller freizusprechenden Lehrlinge mit Lehrbetrieb

■ Besondere Ehrungen

Prüfungsbester: Maximilian Spatzier aus Elbingerode (Innung für Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau)

Innungsbester: Pascal Blacha aus Kalefeld (Innung des Metallhandwerks)

Prüfungsbester: Pierre Kalfa aus Nörten-Hardenberg (Installateur-, Heizungsbauer- und Klempner-Innung)

■ Baugewerke-Innung Osterode

Ausbaufacharbeiter Schwerpunkt Zimmerarbeiten: Mikal Malte Wollenweber bei Fritz Hesse GmbH & Co. KG, Bad Grund

■ Innung für Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau Osterode

Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik: Daniel Belych bei Hofemann GmbH & Co. KG, Herzberg
Marcel Brakel bei Elektroinstallateurmeister Michael Koch, Osterode

de
Marek Eisfelder bei Harz Energie Netz GmbH, Osterode
Maximilian Spatzier bei Hilbig Elektrotechnik, Wulften
Lukas Strüber bei Elektroinstallateurmeister Manfred Heise, Wulften

Elektroniker Fachrichtung Maschinen- und Antriebstechnik (Prüfung über IHK Hannover): Jan Albrecht bei Seyer Antriebs- und Verbindungstechnik GmbH, Osterode

■ Fleischer-Innung Osterode

Fleischer: Markus Borstelmann bei Fleischermeister Lars-Oliver Eggers, Osterode

■ Innung des Kraftfahrzeughandwerks Osterode

Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Personenkraftwagen-technik:

Timon Engelhardt sowie Lennart Klaus Marx und Belmin Zverotic bei Autohaus Wentorf & Schenk-GmbH, Osterode
Brian Holze bei Autohaus Wolter

GmbH, Herzberg
Laureano Lopez-Hölscher bei Ehrhardt Reifen + Autoservice GmbH & Co. KG, Wulften
Christopher Preiß bei Nikolas Liehr, Osterode

■ Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik:

Pascal Rössig bei Autolackiererei Heinz-Günther Gerdes, Inh. Zeljko Mandek, Herzberg
Gerrit Schuster bei Obermann Nutzfahrzeuge Osterode GmbH, Osterode

■ Innung des Metallhandwerks Osterode

Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik:

Dominik Kahn bei Peter Petrusky Metallbau GmbH & Co. KG Stahlbau, Bad Lauterberg
Martin Müller bei DTA Deppe Technischer Anlagenservice & Metallbau e. K., Hattorf
Dennis Tristram bei Maschinenbauingenieurmeister Joachim Kälz, Bad Sachsa
Jakob Winkel bei Maschinenbauermeister Christian Blötz, Osterode
Feinwerkmechaniker Fachrichtung

Werkzeugbau:

Pascal Blacha bei Eisenhuth GmbH & Co. KG, Osterode

Feinwerkmechaniker Fachrichtung Zerspanungstechnik:

Lukas Jahn bei Ingersoll Werkzeug-GmbH, Wulften

■ Installateur-, Heizungsbauer- und Klempner-Innung Osterode

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik:

Pascal Busch bei Meisterbetrieb Christoph Brandt Sanitär, Heizungsbau & Wasserschadenservice GmbH, Herzberg
Vincenzo Daidone bei D. Deppe Heizung, Solar, Sanitär-Technik GmbH, Bad Lauterberg
Robin Giesecke bei Lomberg & Bierwirth GmbH, Osterode
Oliver Grabow und Daniel Mügge bei Wode-Unger Heizung-Lüftung-Sanitär-GmbH, Wulften
Pierre Kalfa bei J. G. Bau GmbH, Wulften
Jonas Martin bei Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Thomas Müller, Bad Lauterberg

standorttreu, wir integrieren Flüchtlinge und sind für eine funktionierende Gesellschaft unerlässlich.“ Krügener forderte von der Politik, Auszubildende und Studenten künftig gleichzustellen, was die finanzielle Ausstattung anbelange.

Auch müsse sie die Rahmenbedingungen, unter denen die Betriebe arbeiten, im Blick behalten.

In Hinblick auf die Fachkräftegewinnung und -sicherung bat er die Gesellen, ihre Erfahrungen an die Nachfolgenden weiterzugeben und

dem Handwerk treu zu bleiben: „Wir sind stolz auf Sie, Sie sind unsere Zukunft, wir brauchen Sie.“

Im Beisein der Obermeister und Vorsitzenden der Gesellenprüfungsausschüsse übergab Hans-Joachim Nüsse, Geschäftsführer der

Kreishandwerkerschaft Osterode, die Gesellenbriefe. Es folgte die Ehrung der Innungs- und Prüfungsbesten sowie die Freisprechung aller. Musikalisch umrahmte Martin Hampe die Feier. Bei einem Imbiss endete die Veranstaltung.